

Eingesetzte Taschen

Bei einer eingesetzten Tasche erfolgt der Eingriff durch einen Schlitz im Kleidungsstoff, auf dessen linker Seite ein Taschenbeutel angenäht ist.



Nahttasche

Schlitztasche

Schlitztasche mit Reißverschluss

Paspeltasche

Einseitige Paspeltasche

Pattentasche

Leistentasche

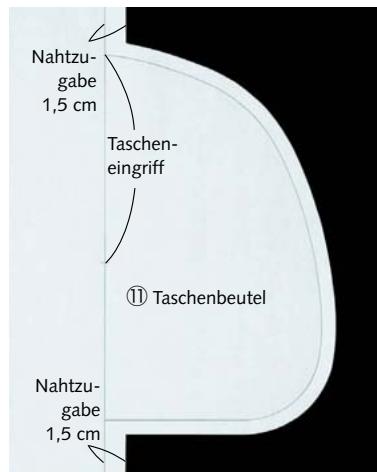
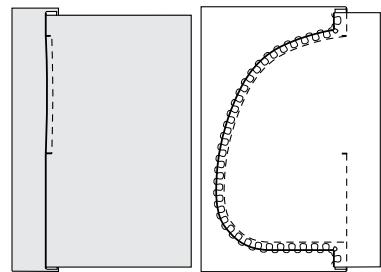
Hüftpassenttasche

Nahttasche

Bei dieser eingesetzten Tasche wird eine bestehende Nahtlinie, etwa eine Seitennaht, genutzt, um die Tasche nahezu unsichtbar darin verschwinden zu lassen.

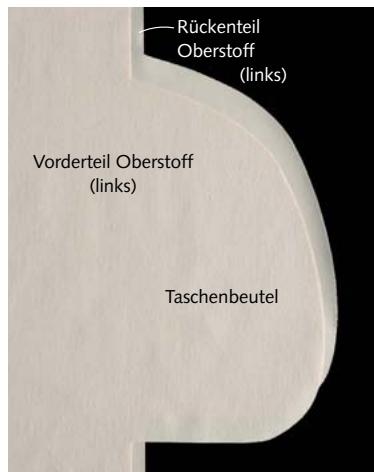
Angeschnittener Taschenbeutel

Bei dieser Taschenform setzt sich der Taschenbeutel im Oberstoff fort. Falls das Kleidungsstück dafür nicht weit genug ist, sollte der Taschenbeutel aus Extrastoff ange- setzt werden (siehe S. 32).

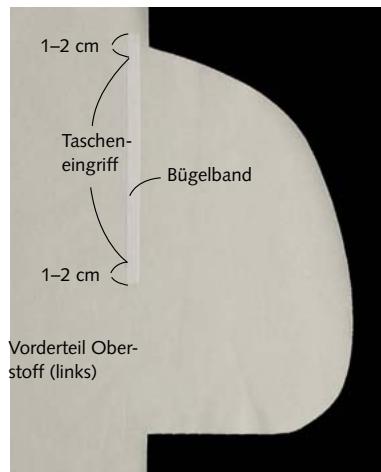


Schnittmuster ⑪

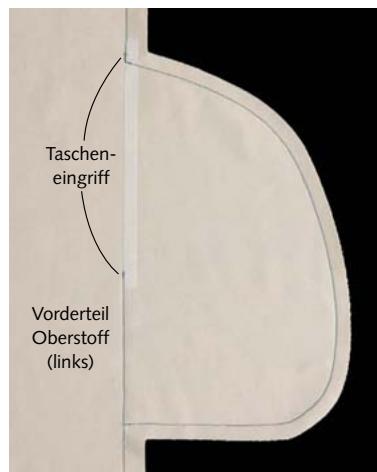
Nahtzugabe, sofern nicht anders angegeben:
1 cm.



1 Stoff zuschneiden.



2 Die linke Stoffseite des Tascheneingriffs am Vorderteil mit Bügelband verstärken.



3 Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts aufeinanderlegen und einmal um den Taschenbeutel herum absteppen, dabei den Eingriff aussparen.



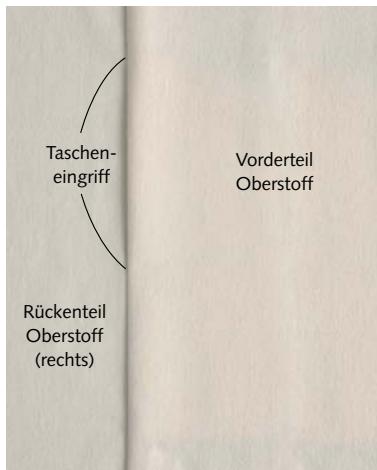
4 Nahtzugabe versäubern. Beim Versäubern mit der Overlock-Maschine die untere Ecke etwas einschneiden, damit sie von der Maschine leichter bearbeitet werden kann (beim Versäubern im Zickzackstich ist kein Einschneiden nötig).



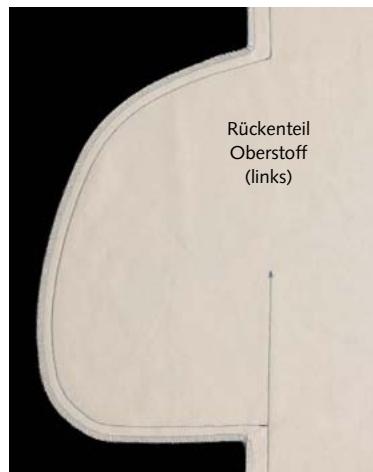
Nach dem Einschneiden die Ecke etwas aus-einanderziehen.



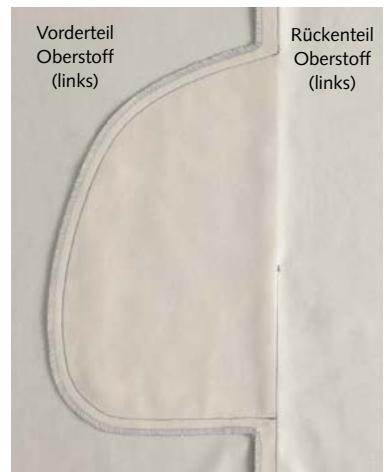
Richtet man nun die auseinandergezogenen Teile vor und hinter dem Einschnitt in einer geraden Linie aus, lassen sie sich fortlaufend mit der Overlock-Maschine versäubern.



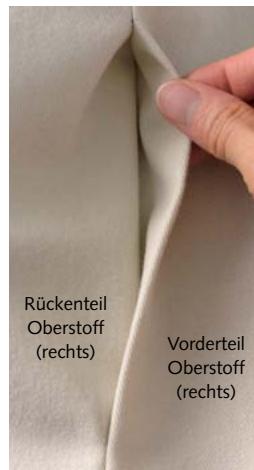
Ansicht von vorn.



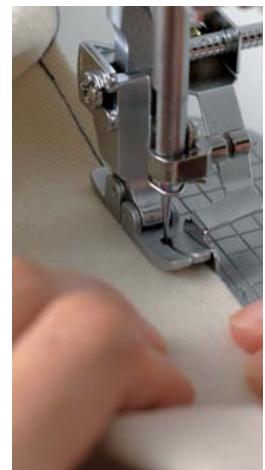
5 Versäuberte Nahtzugabe.



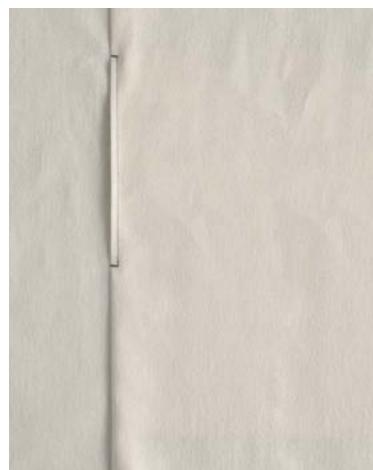
6 Nahtzugabe und Taschenbeutel auf die Vorderseite umklappen.



7 Den Tascheneingriff am Vorderteil auf der Innenseite absteppen.



8 Abgesteppter Tascheneingriff.



9 Die Ecken des Tascheneingriffs innerhalb der Saubreite mit 3–4 Rückstichen sichern. So sieht die fertige Tasche von außen aus.

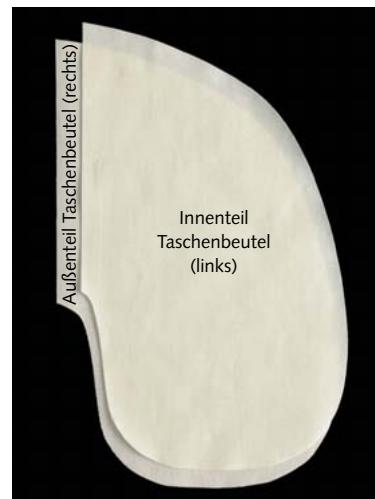
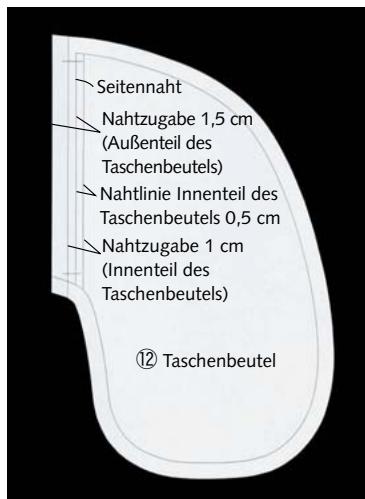
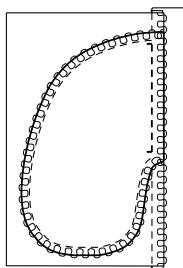
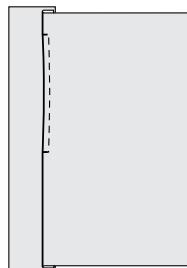


Fertige Tasche (links).

Angesetzter Taschenbeutel

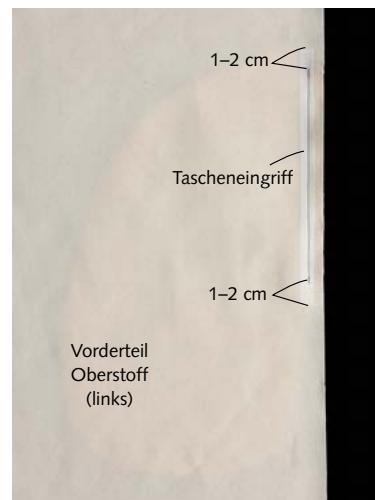
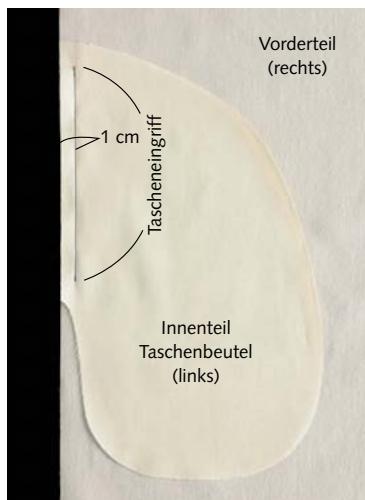
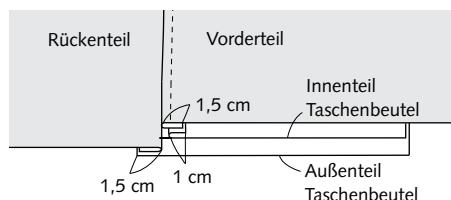
Bei dieser Tasche wird der Taschenbeutel aus einem anderen Stoff als dem Oberstoff zugeschnitten. Die durch den Tascheneingriff sichtbare Seite (Außenteil des Taschenbeutels) dient gleichzeitig auch als Taschenblende, die nicht sichtbare Seite (Innenteil des Taschenbeutels) wird aus Futterstoff oder Sleekstoff genäht.

○ Bügeln der Nahtzugabe in eine Richtung



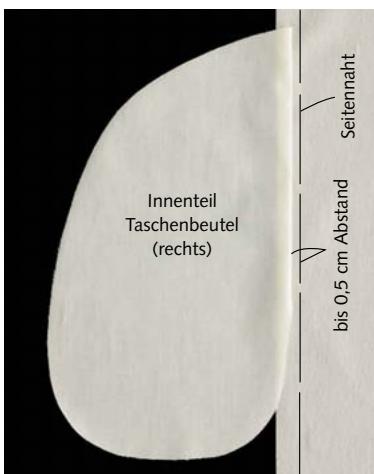
Schnittmuster 12 (Nahtzugabe an der Seiten-naht des Oberstoffs: 1,5 cm) Nahtzugabe, sofern nicht anders angegeben: 1 cm.

1 Stoff zuschneiden.

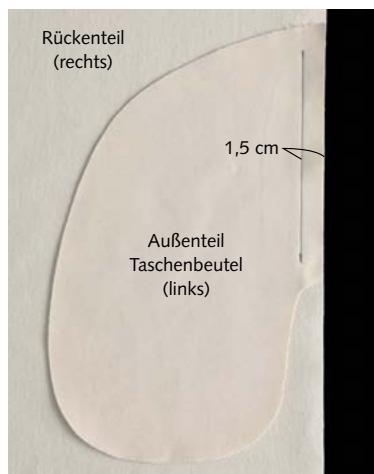


2 Die linke Stoffseite des Tascheneingriffs am Vorderteil mit Bügelband verstärken, Vorderteil und Innenteil des Taschenbeutels rechts auf rechts aufeinanderlegen, Schnittkanten aufeinander ausrichten und mit 1 cm Nahtzugabe zusammensteppen.

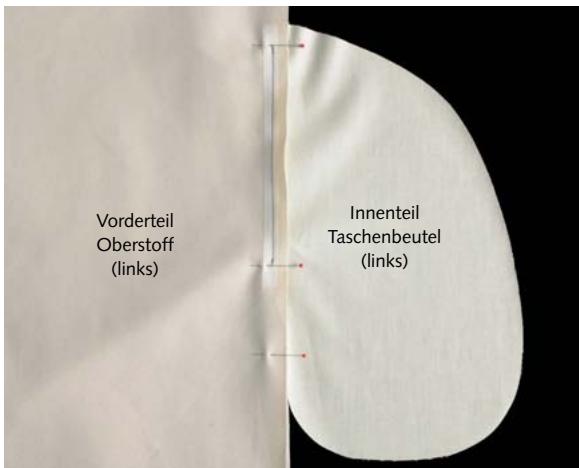
Ansicht von hinten.



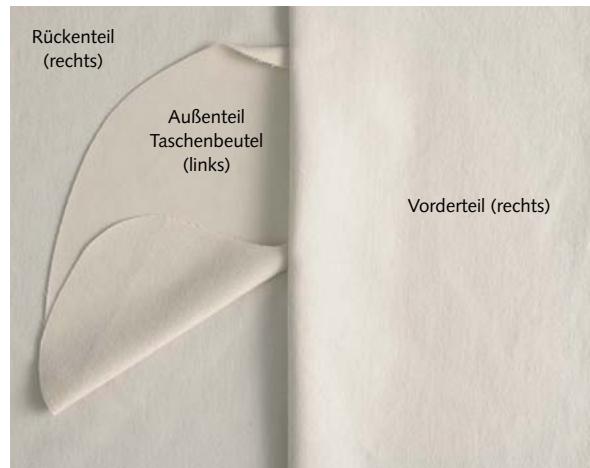
3 Taschenbeutel vom Kleidungsstück weg flach bügeln.



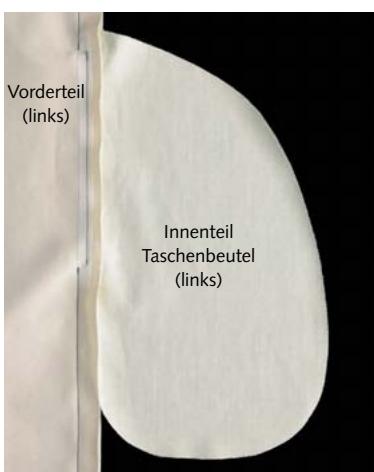
4 Das Außenteil des Taschenbeutels, rechts auf rechts an den Tascheneingriff am Rückenteil steppen.



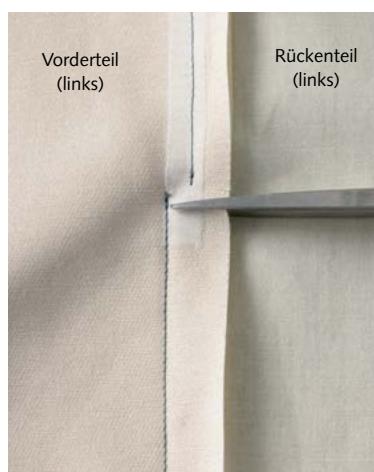
5 Den Taschenbeutel rechts auf rechts auf die gewünschte Stelle am Vorderteil des Oberstoffs ausrichten und feststecken.



So sieht die Arbeit auf rechts aus. Achten Sie darauf, dass der Taschenbeutel nicht eingeklemmt wird.

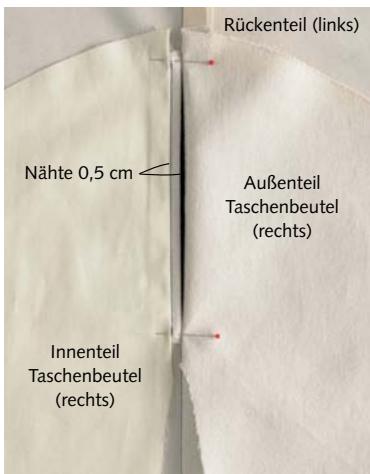


6 Seiten naht an Vorder- und Rückenteil schließen (Tascheneingriff aussparen).

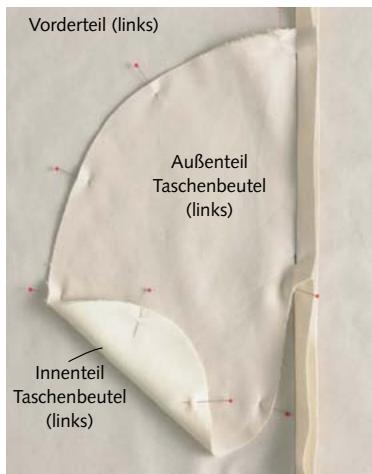


7 Nur die Nahtzugabe des Vorderteils ca. 0,5 cm über und unter dem Nahtende des Tascheneingriffs einschneiden, dabei darauf achten, dass der Taschenbeutel nicht mit eingeschnitten wird.





8 Das Außenteil des Taschenbeutels links auf links wenden, die Nahtzugabe am Tascheneingriff am Vorderteil umklappen und absteppen.



9 Außen- und Innenteil des Taschenbeutels rechts auf rechts aufeinanderlegen und feststecken.



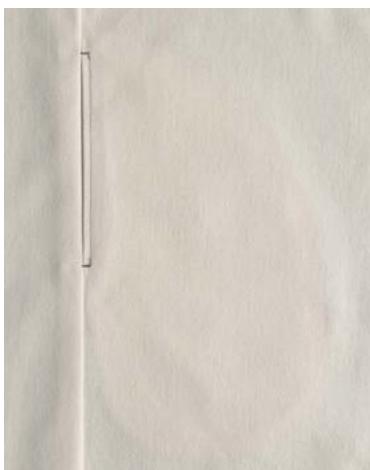
10 Die Taschenbeutelteile an der Kante zusammensteppen.



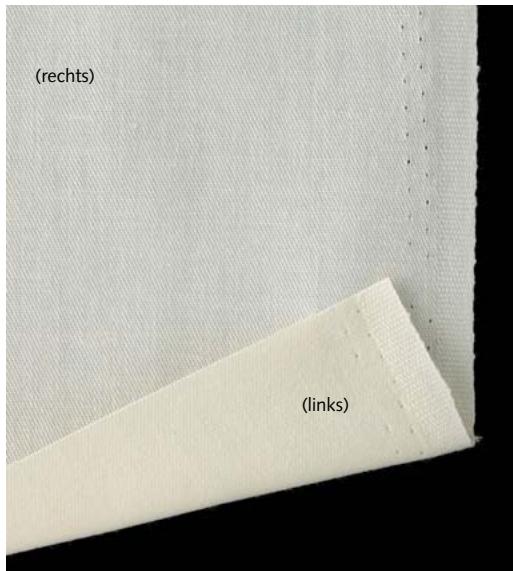
11 Die Nahtzugabe des Taschenbeutels versäubern.



12 Die Nahtzugaben des Oberstoffs und die Nahtzugaben am Tascheneingriff gemeinsam versäubern. Die Ecken des Tascheneingriffs auf rechts innerhalb der Saumbreite mit 3–4 Rückstichen sichern. So sieht die fertige Tasche auf links aus.



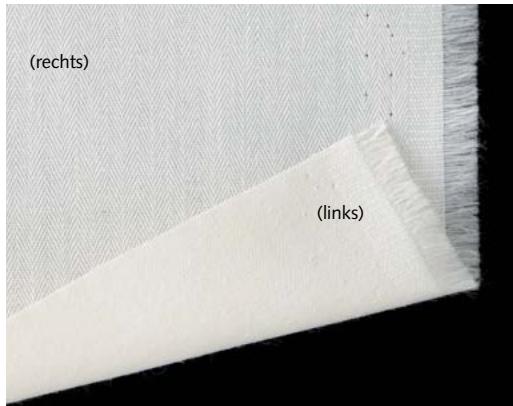
Fertige Tasche (rechts).



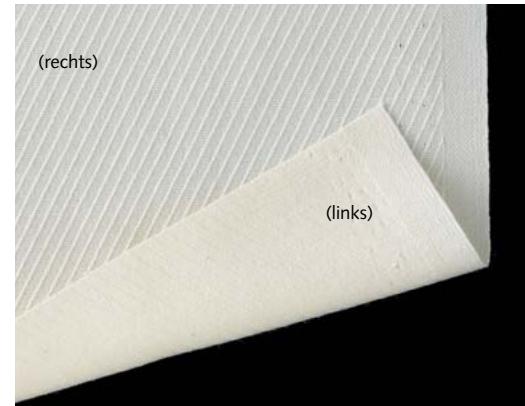
Sleek

Sleekstoffe sind glänzende Stoffe in Körper- oder Leinwandwebung, die unter anderem als Taschenfutter verwendet werden. Sie sind stabiler und leichter zu verarbeiten als Futterstoffe aus Cupro oder Polyester.

● Sleek mit Fischgrätenmuster



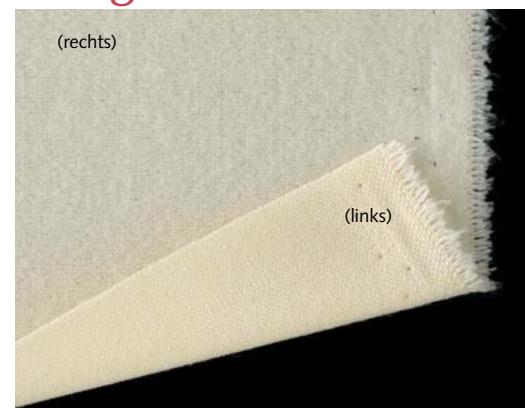
● Französischer Twill-Sleek



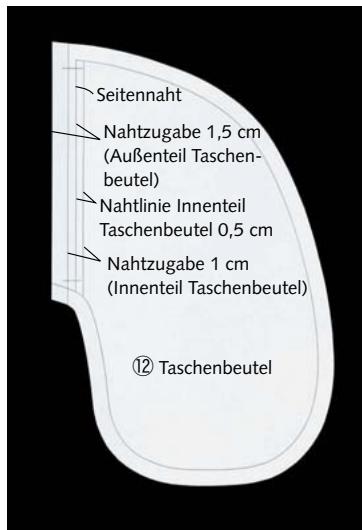
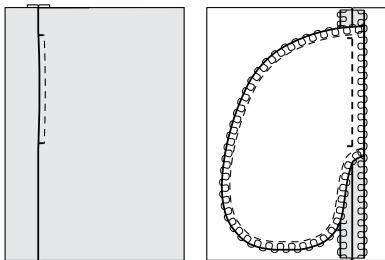
● Streifensleek



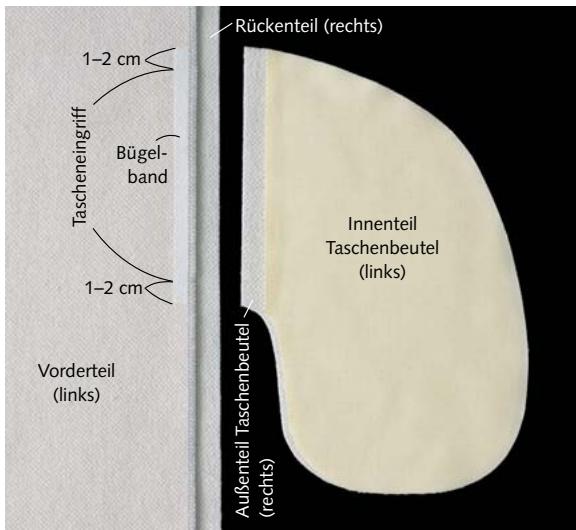
● Angerauter Sleek



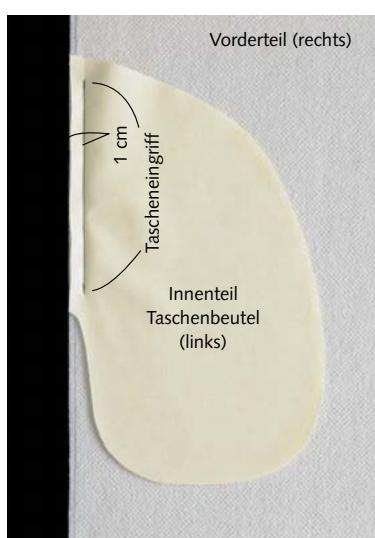
○ Auseinanderbügeln der Nahtzugaben



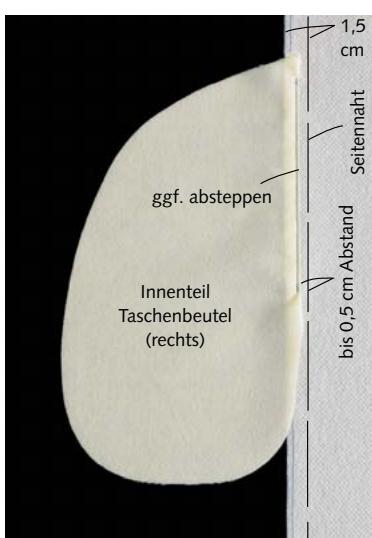
Schnittmuster ② Nahtzugabe an der Seiten-naht des Oberstoffs 1,5 cm, sonst, sofern nicht anders angegeben: 1 cm.



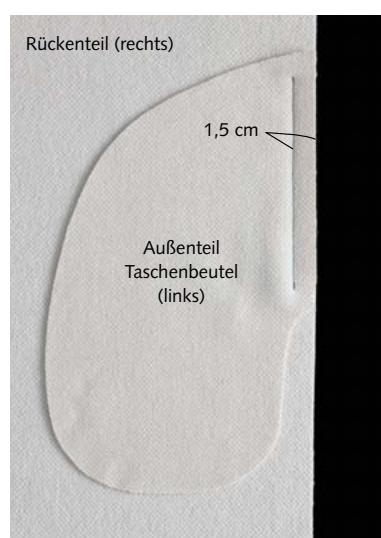
1 Stoff zuschneiden. Die Nahtzugaben des Vorderteils versäubern. Die linke Stoffseite des Tascheneingriffs mit Bügelband verstärken.



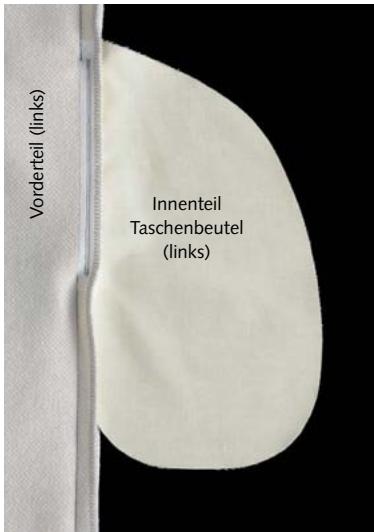
2 Vorderteil und Innenteil des Taschen-beutels rechts auf rechts aufeinanderlegen, Schnittkanten aufeinander ausrich-ten und mit 1 cm Nahtzugabe zusam-mensteppen.



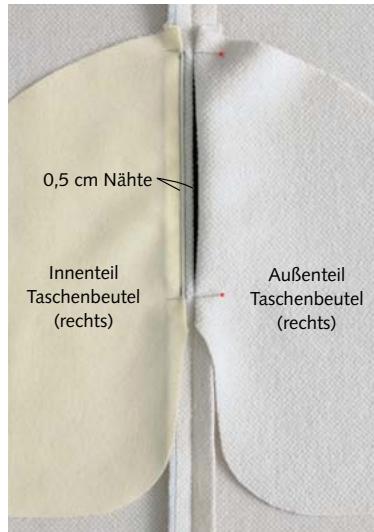
3 Taschenbeutel vom Kleidungsstück weg flach bügeln. Damit der Taschenbeutel richtig flach liegt, kann er auch noch einmal abgesteckt werden.



4 Das Außenteil des Taschenbeutels rechts auf rechts an den Tascheneingriff am Rückenteil steppen.



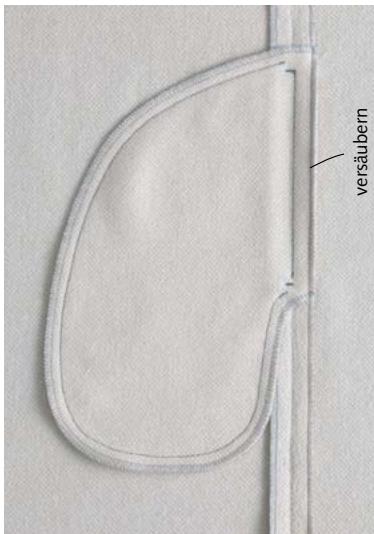
5 Seitennaht an Vorder- und Rückenteil schließen (Tascheneingriff aussparen). Achten Sie darauf, dass der Taschenbeutel nicht eingeklemmt wird.



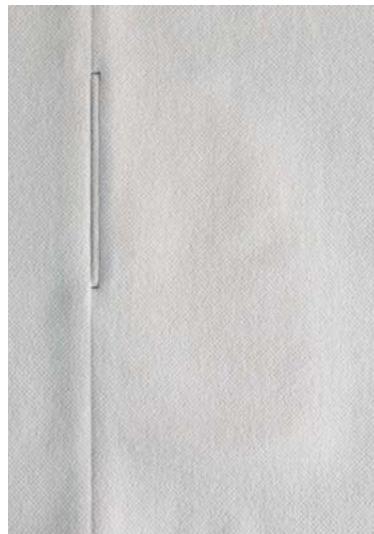
6 Nahtzugabe am Tascheneingriff am Vorderteil in der gewünschten Breite umklappen und absteppen.



7 Die Nahtzugaben des Oberstoffs aus-einanderbügeln, Innen- und Außenteil des Taschenbeutels rechts auf rechts aufeinanderlegen und an der Kante zusammensteppen.



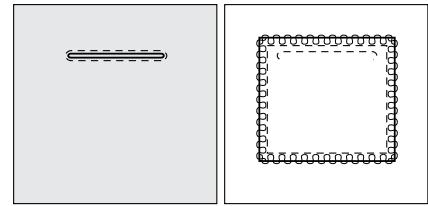
8 Die Nahtzugaben am Rückenteil und die Nahtzugaben am Tascheneingriff zusammen versäubern. Die Enden des Tascheneingriffs auf der Vorderseite innerhalb der Saumbreite mit 3–4 Rück-stichen sichern. So sieht die fertige Tasche auf der linken Seite aus.



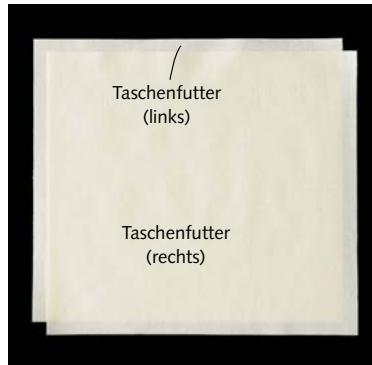
Fertige Tasche (rechts).

Schlitztasche

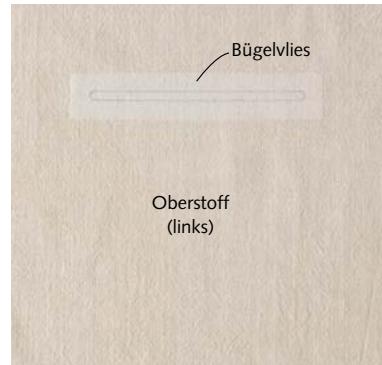
Für diese Eingriffstasche wird ein Schlitz in den Oberstoff geschnitten. Da man am Eingriff das Taschenfutter sieht, kann der sichtbare Teil des Futters auch aus andersfarbigem Stoff genäht werden.



Schnittmuster ⑬¹
Nahtzugabe, sofern nicht anders angegeben: 1 cm.



1 Stoff zuschneiden.



2 Die linke Stoffseite des Tascheneingriffs mit Bügelvlies verstärken.



3 Taschenfutter rechts auf rechts auf den Tascheneingriff legen und feststecken.



4 Mit einem Heftfaden gegen Verrutschen sichern.



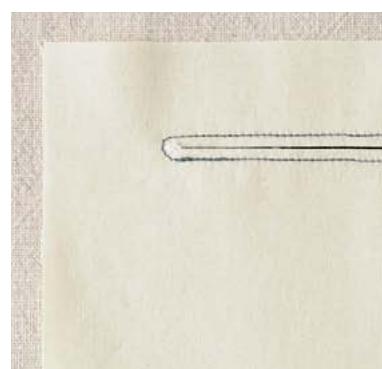
So sieht die Arbeit auf der rechten Seite aus.



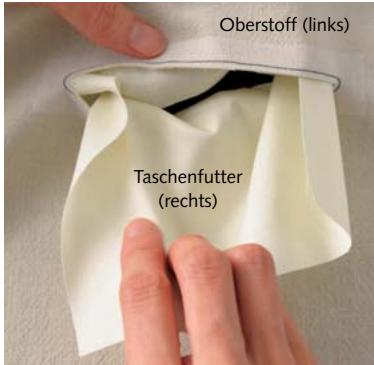
5 Den Tascheneingriff mit kurzen Stichen rundherum absteppen.



6 Den Eingriffsschlitz in den Oberstoff schneiden. Dabei jeweils bis kurz vor die seitliche Naht schneiden, diese jedoch nicht durchschneiden.



Nahaufnahme.



7 Das Taschenfutter auf die linke Stoffseite ziehen.



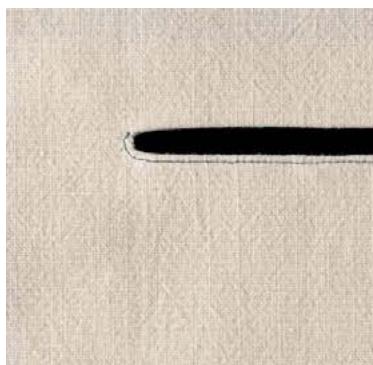
8 Den Tascheneingriff glatt bügeln.



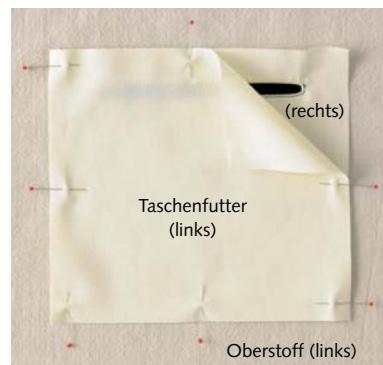
9 Das Taschenfutter flach bügeln.



10 Die Unterkante des Tascheneingriffs absteppen.



Nahaufnahme.



11 Das zweite Taschenfutterteil rechts auf rechts auf das erste ausrichten und feststecken.



12 Das Taschenfutter rundherum zusammensteppen und die Nahtzugaben versäubern.



13 Die Oberkante des Tascheneingriffs durch das Taschenfutter hindurch absteppen. Beide Seiten mit 3–4 Rückstichen verstärken. So sieht die fertige Tasche auf der rechten Seite aus.

